



HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

IN KÜRZE

OLPE

Stammtisch 2010 des Jahrgangs 1939: Treffen am morgigen Donners- tag um 17 Uhr am Hallenbad. Nach der Wanderung treffen sich alle ab 18 Uhr in der Stadthalle.

GREVENBRÜCK

SGV Abteilung: Jahresabschlusswan- derung am Samstag, 12. Dezember. Treffen um 14 Uhr auf dem Wander- parkplatz Förder Linde zur Wande- rung auf der A20, vorbei am Hof Kel- lermann zum Schartenberg, Förder Linde, Orchideen Koch, auf dem A19 Wanderweg zur Abschlussfeier in der SGV Hütte. Hier gibt's Weihnachts- plätzchen, Kuchen, Glühwein, Bier und allerlei vom Grill. Wanderstrecke: 6,5 km. Wanderführer: Artur Dyrks, ☎ 02721 10605.

AUSSTELLUNG & MUSEUM

LENNESTADT

Erdställe, 10-17 Uhr, Galileo Park Sauerland, Rätselhafte unterirdische Anlagen, Pyramiden 4, http:www.gali- leo-park.de.

Jäger, 10-17 Uhr, Galileo Park Sauer- land, gelebter Naturschutz, Pyrami- den 4, http:www.galileo-park.de.

Monster?, 10-17 Uhr, Galileo Park Sauerland, Nessie, Bigfoot und Kra- ken auf der Spur, Pyramiden 4, http:www.galileo-park.de.

Wahrnehmungsphänomene, 10- 17 Uhr, Galileo Park Sauerland, Wie sich unsere Sinne täuschen, Pyrami- den 4, http:www.galileo-park.de.

FREIZEIT

DROLSHAGEN

Jahrgang 1935/36: Treffen zur ge- mütlichen Kaffeestunde ab 15 Uhr im St. Gerhardus-Haus.

KIRCHLICHES LEBEN

OLPE

St.-Marien-Kirche: Kindergottes- dienst am Samstag, 12. Dezember, unter dem Thema: „Bald schon ist Weihnachten“. Es werden ganz be- wusst die Krippenfiguren schon vor dem Heiligen Abend angeschaut und aufgestellt. Für die Kinder ist es so möglich, in Ruhe – vor dem Rummel von Weihnachten – die Geschichte zu erleben.

AUSFLÜGE & WANDERN

BAMENOHL

SGV-Seniorenwanderungen: Treffen um 13.30 Uhr am Wanderheim. Die Wanderungen erfolgen über fünf und zehn Kilometer. Im Anschluss treffen sich beide Gruppen zum gemütlichen Ausklang im Wanderheim.

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.
Polizei ☎ 110.
Krankentransport ☎ 19222.
Strafverteidiger-Notdienst ☎ 0800 8838830.
Anonyme Alkoholiker ☎ 02722 6379774.
Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.
Weißer Ring ☎ 116006.
Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

APOTHEKEN

Apothekennotdienste von 9–9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mo- bilfunk: 22833, www.apotheken.de

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☎ 116 117.

VEREINE & VERBÄNDE

MÖLLMICKE

Möllmicker Chöre: Der Gemischte Chor probt heute erst ab 19 Uhr. Ge- trennte Probe für den Männerchor: Die Bässe proben ab 20 Uhr, die Te- nöre ab 20.45 Uhr im Dorfgemein- schaftshaus.

BEHÖRDEN

LENNESTADT

Ehrenamtsbörse eil: 14 bis 16 Uhr, Rathauspavillon, Thomas-Morus- Platz 1. Infos unter: ☎ 02723/608456; E-Mail: eil@lenne- stadt.de oder: www.lennestadt.de

BERATUNG

OLPE

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Caritas Beratungshaus, Kol- pingstraße 62, ☎ 02761 921 1511.

Beratungsstelle für Schwangere: Sprechstunde von 8.30 bis 12 Uhr, Mühlenstraße 5, ☎ 83680. Träger: Katholischer Sozialdienst.

Beratungsstelle für Schwangere und Schwangerschaftskonfliktberatung „Mirjam“: 8.30 bis 12 Uhr, Löherweg 4, ☎ 02761 838717. Träger: Frauen- würde NRW e.V.

WENDEN

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Hauptstraße 87, ☎ 02762 9876340.

ATTENDORN

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18.30 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Am Kirchplatz 5. Kontakt: Rolf Weber; ☎ 02395 433, oder: http:// www.kreuzbund-kreis-olpe.de

Tageselternverein, Vermittlung quali- fizierter Tagesmütter und Kinderfrau- en: 9 bis 12 Uhr, Wasserstraße 1 (1. OG; Räume des DRK), während der Sprechzeit, ☎ 02722 929024.

Sprechstunde des Kinderschutzbun- des: 16 bis 17 Uhr, im Büro des Kreis- verbandes, Kölner Straße 48, ☎ 02722 8089108. Es stehen Mitarbei- terinnen für alle Fragen und Probelme rund ums Kind, zur Verfügung.

ALTENHUNDEM

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18 Uhr, Pfarrzentrum „Arche“. Kontakt: Rudolf Gattwinkel, ☎ 02723 3152 oder: http://www.kreuzbund-kreis-ol- pe.de

Krebshilfegruppe: 14.30 bis 16.30 Uhr, jeden 2. und 4. Mittwoch im Mo- nat, St. Josefs-Hospital, Uferstraße. Ansprechpartnerin: Hildegard Pie- penstock, ☎ 02723 3364.

Tageselternverein, Vermittlung quali- fizierter Tagesmütter und Kinderfrau- en: 16 bis 18 Uhr, Caritashaus, Gar- tenstraße 6 (2. OG). ☎ während der Sprechzeit: 02723 688913121.

Information/Beratung zur Pflege bei kranken und älteren Menschen und zur palliativen Pflege: 8 bis 16 Uhr, Caritas Haus, Gartenstraße 6, ☎ 02723 95560.

LENNESTADT

Caritas-AufWind: 9 bis 12 Uhr, Mo. u. Do. 14 bis 16 Uhr (für Lennestadt und Kirchhundem) Gartenstraße 6, ☎ 02723 68891-3110.

FINNENTROP

Caritas-AufWind: 8.30 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Bamenohler Straße 248, ☎ 02721 6025830.

LESERFOTO



Burg Schnellenberg im Lichtblick

Nebel satt liegt über der Hansestadt, nur die Burg Schnellenberg tankt schon ein wenig Sonne, ein fast alltägliches Bild in diesen Tagen. Fotograf Pe-

ter Mußler aus Attendorn kann dem Motiv sogar etwas „Weihnachtliches“ abgewinnen. Haben Sie auch ein Foto: olpe@westfalenpost.de

LESERBRIEFE

Konsequenzen ignoriert

Kirchhundem zieht die Reißleine – Bürgermeister fordert Aufnahme- stopp von Flüchtlingen. Ich bedanke mich bei allen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Helfern, die sich für unsere Flüchtlinge einsetzen. Weihnachten ist die Zeit, sich da- rüber bewusst zu werden, was man hat, und wie wertvoll ein schönes Zuhause ist. Ich hoffe sehr, dass in dieser Zeit auch an die Menschen gedacht wird, die kein Zuhause mehr haben.

Ich bin daher sehr überrascht über den geforderten Aufnahmestopp der Verwaltung. Plötzlich wundern sich Rat und Verwaltung, dass in der Gemeinde Kirchhundem der Wohnraum für Flüchtlinge fehlt. „Neuer Wohnraum ist nicht zu gene- rieren“ und „unser großes Prob- lem ist der fehlende Wohnraum“ heißt es aus dem Rathaus.

Warum haben dann Rat und Ver- waltung im Mai dieses Jahres be- schlossen, das Horst-Limper-Haus in Benolpe zu verkaufen? 2014 wurde es durch ein Rückkaufsrecht

günstig von der Gemeinde Kirch- hundem erworben. Der Verkauf an einen Unternehmer folgte dann im Mai dieses Jahres. Das ehemalige Selbstversorgerhaus in Benolpe verfügte über Mehrbettzimmer, Mehrzweckräume, Seminarräume und einen Speisesaal.

Jetzt dürfen ernsthafte Zweifel er- laubt sein, warum der Verkauf un- bedingt notwendig war. Heute fehlt dieser Wohnraum. An die Konsequenzen, die jetzt zutage treten, hat offensichtlich niemand gedacht. Die Sporthalle Oberhund- em muss jetzt für die Unterkunft von Flüchtlingen umgerüstet wer- den. Hier meine rhetorische Frage: Wie viele Mehrbettzimmer, Mehr- zweckräume und Speisesäle ste- hen in der Sporthalle Oberhundem zur Verfügung? Mit vorausschauen- der Politik hätte man das anders lösen können. Für die Zeit der Unterbringung fehlt den Sportver- einen die Sportstätte. Wer weiß für wie lange?

Hat im Mai dieses Jahres niemand

aus Rat und Verwaltung die stei- genden Flüchtlingszahlen im Blick gehabt? Jetzt so zu tun als sei man von den Dimensionen völlig über- rascht, erscheint wenig glaubwür- dig. Die Tagesschau und Heute- Nachrichten berichten seit vielen Monaten über die steigenden Flüchtlingszahlen.

Die Verantwortlichen von Bund und Land müssen in diesen Tagen viel Kritik einstecken für die schleppende Asyl-Verwaltung. Aber für unüberlegte (Ver- kaufs-)Entscheidungen und deren Konsequenzen in Kirchhundem müssen die Politiker in Berlin und Düsseldorf nicht die verantwor- tung übernehmen. Ich kann nur hoffen, dass in dieser schwierigen Zeit kein kurzfristiges „von-der- Wand-bis-zur-Tapete-Denken“ zur Regel wird in Kirchhundem. Die Eh- renamtlichen, die sich nebenbe- ruflich engagieren, sind neben den Flüchtlingen die Leidtragenden dieser Situation.

Michael Cordes, Kirchhundem

MENTAL-TIPP

Die Arbeit genießen



Von Ludger Schrimpf

Jetzt ist die Zeit der Weihnachtsmärkte, der leckeren Düfte von Glühwein, Plätz- chen und Stollen und von Kerzen- licht – einfach eine leckere, stim- mungsvolle Vorweihnachtszeit, die wir so gut es geht genießen sollten. Wenn ich zum Beispiel frisch ge- mahlenen Kaffee rieche und mit einem Weihnachtsplätzchen genie- ße, bin ich sofort im siebten Him- mel.

Glauben Sie mir, wenn Sie es schaf- fen, diesen Genuss auf Ihre Arbeit zu übertragen, werden Sie sich täg- lich im siebten Himmel fühlen und mit viel Genuss arbeiten. Stellen Sie sich nur vor, Ihre Tätigkeit ist wie frischgebackene leckere Plätzchen... eine schöne Vorstellung, die Lust auf mehr macht.

Versuchen Sie, sowohl mit Ihrer Ein- stellung zu arbeiten wie auch Ihre Tätigkeit so anzupassen, dass Ihnen vor Freude quasi „das Wasser im Munde zusammenläuft.“ Dann sind Sie gut präpariert für Freude im Le- ben, Elan im Beruf und viel Energie für morgen. Das könnte die Bot- schaft der Adventszeit für Sie sein.

Der Autor

■ **Ludger Schrimpf,** MentalFit-Ex- perte und Coach, unterstützt Ein- zelpersonen, Teams, Unterneh- men und Organisationen mit dem Ziel, nachhaltiges gesundes Wachstum zu fördern.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@westfalenpost.de
Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@westfalenpost.de
www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH:
Ansprechpartner:
Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter)
Telefon 02761 9419-30
Telefax 02761 9419-34
E-Mail:
anzeigenzentrale@funkemedien.de
u.steinhorst@funkemedien.de
Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr
Sie möchten unseren **Service vor Ort** nutzen:
LeserService, Westfälische Str. 13
57462 Olpe; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18.30 Uhr, sa 9-13 Uhr
LeserService, Schüldernhof 2,
57439 Attendorn; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr
LeserService, Hundemstr. 18,
57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-13 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Olpe
Anschrift: Martinstraße 9, 57462 Olpe
Telefon 02761 895-23, Fax 02761 895-21
E-Mail: olpe@westfalenpost.de
Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24
E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de
Redaktion:
Herbert Kranz (verantwortlich)
Roland Vossel, Michael Alexander,
Josef Schmidt und Lothar Linke (Sport)
Lennestadt-Altenhundem:
Volker Eberts, Werner Riedel
Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt,
Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22
E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de
Attendorn:
Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugge
Kölner Str. 27, 57439 Attendorn,
Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9662-22
E-Mail: attendorn@westfalenpost.de
Produktion am Regiodesk: Ulrich Friske
Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.